Der Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe
in Brown's Bee Hive wird fortgesetzt.

—0—

Preise sind herabgesetzt für die meisten Waaren und sehr viele für weniger als die Hälfte des Kostenpreises. Wir nennen einige Artikel, z. B. Damen- und Kinder-Mäntel, Jacken, Pelzwaaren, Waists, Unterzeuge für Männer, Frauen und Kinder, Putzwaaren, Hüte und Mützen, Hemden, Handschuhe, Halsbekleidungen, etc., etc. Jeder Käufer erhält Coupons von 5 Cents aufwärts, für welche prachtvolle Bilder gratis ausgegeben werden in

Brown's Bee Hive, 224 Lackawanna Avenue.

Südseite Anzeigen.

Gutheinz, Weisser & Krayer,
Deutsche Metzger,
518 & 520 Cedar Avenue,
zwischen Alder und Hickory Straßen, empfehlen einem verehrten Publikum ihr Geschäft auf's Beste. Fleisch jeder Art liefern sie zum billigsten Preise und in bester Qualität, und machen überaus auf die von ihnen zubereiteten vorzüglichen Würste aufmerksam.
Telephon-Verbindung.

— Die —
M. Robinson Bierbrauerei,
Ecke Cedar Ave. und Alder St.,
empfiehlt ihr Ausgezeichnetes Fabrikat den verehrten Wirthen bestens.

Gebrüder Scheuer's
Keystone
Cracker- und Cakes-Bäckerei,
No. 343, 345 und 347 Brook Straße,
gegenüber der Knopf Fabrik,
Süd Scranton.
Ebenso Brod jeder Art.

C. Kellermann, Herren-Schneider,
629 Brook Straße.
Meinen werthen Kunden zur Anzeige, daß ich einen schönen Vorrath von Tuchen und Stoffe für feine Herbst- und Winter-Anzüge erhalten habe und zu billigsten Preisen in hübsche Kleider anfertige.

Joseph Briel,
Kohlen- und Holz-Lieferant,
610 Cedar Avenue.
Zweigoffice, Frank Briel's Wirthschaft, 710 Pittston Avenue. Fuhrarbeiten prompt besorgt.

G. M. Watson. R. A. Zimmerman.
Watson und Zimmerman,
Advokaten und Rechts-Anwälte,
Handels-Behörde Gebäude,
dem Courthaus gegenüber. Deutsche Clienten werden speziell berücksichtigt.

Jakob Geiger, jr.
817 Cedar Avenue.
Fabrikant von
Geiger's „Punch" (10 Cents) und „Solid Comfort" (5 Cents),
die allen Liebhabern einer guten und reinen Cigarre bestens zu empfehlen sind. Ferner halte ich eine volle Auswahl anderer Cigarren, Rauchtabak, Pfeifen und ähnliche Artikel.

Springt, Springt,
und kauft für die Feiertage Springerle, Pfeffernüsse, Honig- und Fruchtkuchen, und Schaumconfekt aller Art bei
Fred. F. Lindner, 225 Penn Ave.

O. Reif. P. J. Reif
Gebrüder Reif,
Flaschenbier-Geschäft,
410 Pittston Ave., Scranton.
Telephon 4022.
Versorgen Familien und Gesellschaften mit dem berühmten Dortmunder, Salvator und Export Biere von Fort Wayne. Diese Biere werden in Bezug auf Reinheit und Wohlgeschmack von keinem Gebräu in den Ver. Staaten übertroffen.

Seit mehr als 25 Jahren wird von allen Nationen der Welt gegen
RHEUMATISMUS,
NEURALGIA und ähnliche Leiden mit grossem Erfolg der unter den strengen
DEUTSCHEN GESETZEN
praeparirte, berühmte,
DR. RICHTER'S
„ANKER" PAIN EXPELLER
angewendet. Es giebt nichts Besseres! Nur echt mit Schutzmarke „Anker," F. Ad. Richter & Co., 215 Pearl St., New York.
31 GOLD Etc. MEDAILLEN.
13 Filialhaeuser. Eigene Glashuetten.
25 & 50c. indossirt u. recommandirt von Gebr Matthews, 329 Lackawanna avenue, Lorenz & Koempel, 501 Linden Street Chas. M. Harris, 125 Penn Avenue, Scranton, Pa.
u. anderen Druggisten 1. & 7. Bz.
DR. RICHTER'S „ANKER" STOMAKAL vorzüglich gegen Kolik und Magenbeschwerden.

Stadt und County.

☞ Liebling der Hausfrauen — Pillsbury's Best — verkauft bei Edward Siebecker, 530 Lacka. Ave.

— Am Donnerstag wurden $75,000 für Steuern beim städtischen Schatzmeister einbezahlt.

— Herr Charles H. Genter und Frl. Lydia Pichel sind letzte Woche ehelich verbunden worden.

— Im Ganzen ereigneten sich letzte Woche 26 Todesfälle und aus 20 neuen Fällen von ansteckenden Krankheiten waren 19 Diphtheritisfälle.

— C. Ben Johnson, ein bekannter Zeitungsschreiber, bekam am Samstag einen Schlaganfall, doch erwartet man seine vollständige Genesung.

— Ein Eselstall an Capouse Avenue, nahe dem Pine Brook Brecher, wurde am Freitag durch einen Funken in Brand gesetzt und um $300 beschädigt.

— Als Nachfolger des Präsidenten Sam Sloan von der D., L. & W. Eisenbahn wird der Name des General Verwalters W. F. Halstead genannt.

— Die Metzger Henry Connor und Adolph Oldakowski sind unter den blauen Gesetzen wegen Sonntagsverkauf am Sonntag arrestirt und bestraft worden.

— Die Polizei hob am Montag Abend das Haus No. 321 Center Straße aus und verhaftete drei Frauen und zwei Männer; der Mayor bestrafte sie später um je $5.

— Es wird gesagt, je schlimmer der Winter desto schlimmer rheumatische Schmerzen. Es kann aber auch gesagt werden, mögen die Schmerzen noch so heftig sein, St. Jakobs Oel wirdsie sicher heilen.

— Wenn unsere werthen Abonnenten wüßten, wie angenehm es uns berühren würde, so thäten sie alle sämmtlich dazu sehen, daß ihre Rückstände für das „Wochenblatt" bis zum Weihnachtstage bezahlt werden.

— Der Deutsche Bau und Anleihe Verein erwählte am Montag Abend Anton Weinschenk als Präsident, Joseph L. Medway als Vize Präsident, N. G. Goodman als Sekretär und John Lohmann als Schatzmeister.

— Ein überheizter Ofen entzündete am Sonntag Nachmittag in dem Montgomery Stalle an Costello Court eine Scheidewand und ehe die durch Kasten 19 alarmirte Feuerwehr den Brand bewältigen konnte, war ein Schaden von etwa $300 angerichtet. Der Stall wurde von P. C. Higgins benutzt.

— Herr und Frau Franz Becker von Nord Washington Avenue feierten letzte Woche den zehnten Jahrestag ihrer Vermählung und eine gemüthliche Freundeschaar hatte sich zu der Feier in dem hübsch geschmückten Hause eingefunden. Der Abend verlog in geselliger Unterhaltung und um Mitternacht wurde ein delikater Imbiß servirt.

☞ Die neuesten Novitäten in Gold- und Silberwaaren zu den niedrigsten Preisen, wenn man die Qualität in Betracht zieht, hält C. Schimpff, 317 Lackawanna Avenue. Sein Vorrath für die Feiertage ist groß und sorgfältig auserwählt; alles garantirt. 49,3

— Die jährliche Weihnachtsbescheerung des Scranton Liederkranz, ein Freudenfest für die Kinder der Mitglieder des Vereins, findet am nächsten Mittwoch Abend, den 28. Dezember, statt; außer dem gewöhnlichen hübschen Weihnachtsbaum und den Gaben für die Kleinen, hat das Comite auch noch eine äußerst angenehme Ueberraschung arrangirt, welche aber vorläufig noch Geheimniß bleiben muß.

— Wir halten es für angemessen, unsere Leser vor der überall epidemisch auftretenden Grippe zu warnen, deren Umsichgreifen die feuchte Witterung speziell begünstigt. Man sorge in erster Linie für warme Unterkleider und vermeide nasse Füße. Die Hauptsache aber ist, sich vor der Ansteckung zu hüten; man meide daher so viel als möglich alle Personen, welche von der Krankheit befallen sind. Erkältungen sollten durch schweißtreibende Mittel entfernt werden und das schnupfenähnliche Kopfleiden vertreiben heiß Kamphordämpfe, durch die Nase eingeathmet.

☞ Immer beschäftigt,
Immer die beste Waare.
Immer zuvorkommende Bedienung.
Immer die niedrigsten Preise.
Immer Jedermann willkommen.
Für die Feiertage:
Hübsche Pantoffeln zu Geschenken für Mann und Frau, Kinder und Erwachsene.
Warme, gefütterte Schuhe.
Rubberschuhe und Stiefeln.
Alle in unser Fach einschlagende Waare.
Lewis, Reilly & Davis,
48,4 114 & 116 Wyoming Ave.

— Ein unbedeutendes Feuer war gestern Abend um 5 Uhr einem Hause an Forest Court.

— Kürzliche Bestellungen für Schienen bei der Stahl Companie belaufen sich zusammen auf 100,000 Tonnen.

— Gestern Abend wurden die neuen Beamten der Schiller Loge installirt und es folgte der Ceremonie ein Bankett, an welchem etwa 200 Mitglieder verschiedener Logen theilnahmen.

— Ein Jersey Central Zug fuhr am Mittwoch Morgen bei Mill Creek in einen D. & H. Zug und drei Männer wurden verletzt, Condukteur Peter Storch von Carbondale gefährlich. Der Schaden ist ein bedeutender.

— Frank Courtright beraubte heute Morgen zu früher Stunde den Ex-Postmeister Stark von Lackawanna hinter dem Conway Haus an Penn Avenue um eine Uhr und Kette; er wurde erwischt und die gestohlenen Sachen wieder erlangt.

☞ Schleuderpreise für Feiertagsbücher. Beidleman, 303 Washington Avenue.

— Benjamin H. Pratt, der am Freitag an der Pneumonia erkrankte, starb gestern Abend in seiner Wohnung No. 913 Mulberry Straße. Der Verstorbene war etwa 64 Jahre alt, mehrere Jahre der Wilkesbarre Correspondent des hiesigen „Republican" und zuletzt an dem editoriellen Stabe der „Truth" dahier.

— E. Morris, der bekannte Grundeigenthum Makler, erlangte am Freitag durch seine Advokaten von Richter Günster einen vorläufigen Einhalisbefehl, um weiteres Vorgehen in dem Asphalt Reparatur Contrakt zu verhindern und will den Einhaltsbefehl, wenn möglich, permanent gemacht haben. Er erklärt das ganze Verfahren als ungesetzlich und hat gehört und glaubt, daß die Ordinanz im Interesse der Barber Companie angefertigt wurde und daß Stadträthe dabei interessirt sind.

☞ Der „Plattdütscher Volkskalender" erscheint auch heuer wieder mit jener Fülle von Humor und Unterhaltungsstoff, der ihn zu einem stets willkommenen Gaste überall macht, wo man plattdütsch snagt. Auf circa 55 Seiten bringt das hübsche Jahrbuch 32 kleinere und größere Erzählungen, Gedichte und 17 Illustrationen zu dem bescheidenen Preise von 25 Cents. Der Kalender erscheint im Verlag der „Plattdütsche Post", New Chambers & William St., New York, und kann auch durch alle Buchhandlungen bezogen werden.

— Constabler Fred. Mink hat schon manche Erfahrung gemacht, aber vorletzte Woche ereignete sich ihm doch was neues. Er erhielt nämlich ein Schuldschein Versprechen zur theilweisen Einkassirung, von Frl. Charlotte Timlin an Adams Avenue ausgestellt; als er von der Dame Bezahlung verlangte, ließ sie sich den Schuldschein zeigen, riß ihm ihn aus der Hand und begann, denselben zu verkauen. Mink brachte es mit einem Griff am Halse fertig, daß sie den Schein wieder ausspuckte, doch ehe er ihn zurückerlangen konnte, hatte ihn die Frau wieder im Munde und verschluckte denselben prompt zum größten Erstaunen des Constablers, der sich hierauf verblüfft zurückzog. Verhandlungen werden eingeleitet, um das Geld zu collektiren und Frl. Timlin droht, Mink wegen Angriff und Schlägerei anzuklagen.

— Reiche Beute machten am Montag Abend Einbrecher in der Wohnung von Frau William Matthews an Olive Straße, indem sie Schmucksachen im Werthe von $1,000 erlangten. Der Diebstahl, der augenscheinlich von Professionellen verübt wurde, ereignete sich zwischen 6 und 7 Uhr, während die Familie ihre Mahlzeit einnahm, wurde jedoch erst entdeckt, als sie sich zur Ruhe begeben wollte. Dann wurde bemerkt, daß ein Fenster in einem vorderen Bettzimmer über der Veranda offen stand, das die Einbrecher benutzt hatten. Die Polizei wurde sogleich von dem Falle in Kenntniß gesetzt und durch sie wurden alle Städte nördlich von Washington und zwischen Boston und Chicago davon benachrichtigt. Unter den gestohlenen Sachen befinden sich eine größere Anzahl Erbstücke, die von der Familie hoch geschätzt wurden. Polizeichef Gurrell glaubt, daß den Einbrechern durch andere Personen Kenntniß von den gestohlenen Waaren gegeben wurde, indem es nicht wahrscheinlich ist, daß sie sonst so genau wissen würden, wo und wann sie am besten zu erlangen waren.

☞ Solid goldene und gefüllte goldene sowie silberne Taschenuhren, Diamanten, Gold- und Silberwaaren, Spazierstöcke und Schirme mit Gold und Silbergriffen, Ringe, Ohrringe, Ketten, Vorstecknadeln, etc., zu erstaunlich niedrigen Preisen, wenn man die Qualität in Betracht zieht. Wir halten keinen Schund, alle unsere Waare ist garantirt. C. Schimpff, 317 Lackawanna Avenue.

Aus dem oberen Thale.

(Archbald Correspondenz.)

— In dem Johnson Schacht zu Priceburg wurde am Dienstag ein Pole augenblicklich durch einen Fall von Felsgestein getödtet.

— Schauderhafte Verletzungen erhielt am Samstag Peter Kelly von Jermyn im D. & H. Schacht durch eine vorzeitige Sprengung; sein Gesicht war eine blutige Masse und die Nase wurde ihm beinahe gänzlich abgerissen.

☞ Holt euch einen Bargain heute Abend bei dem Auktionsverkauf, 205 Washington Ave. Ackerman's.

(Carbondale Correspondenz.)

— Herr Peter Krantz, der an der Diphtheritischen Paralyse leidet, befindet sich noch immer in bedenklichem Zustande.

— W. J. McDonough's großes Eishaus an Belmont Straße wurde am Sonntag Morgen total durch Feuer zerstört; der Verlust ist ein bedeutender, da das Gebäude nur leicht versichert war.

☞ Massive Sterling Silberwaare, sehr empfehlenswerth für Geschenke. C. Luther, 107 Wyoming Ave. 50,2

Armen-Behörde.

Diese Behörde nahm in ihrer Sitzung am Freitag Beschlüsse an, in welcher sie das Ausscheiden des Direktors Terppe bedauert und zwar weil er ein pflichtreues Mitglied und im Interesse des allgemeinen Wohles stets eifrig thätig war und sich allgemein beliebt gemacht hatte.

Zum Zwecke der jährlichen Inventaraufnahme findet am 28. ds. Mts. im Hillside Heim eine Versammlung statt. Verschiedene Unterstützungsgesuche wurden in der üblichen Weise erledigt.

Wayne County.

Honesdale.—Der 20 Jahre alte Henry Kelch von White Mills, welche der Diphtheritis erlag, wurde am Sonntag beerdigt. — Es wird mit ziemlicher Bestimmtheit behauptet, daß die D. & H. Eisenbahn Companie im Sinne hat, eine Eisenbahnlinie von Carbondale nach New York zu erbauen, die Honesdale berühren wird. Sollte sich das Gerücht als wahr erweisen, so wird unsere Stadt besser daran sein als je zuvor. — Der Liederkranz hält heute Abend eine Unterhaltung mit Ball ab.

Deutsches Theater.

Sonntag, den 25 Dezbr., zwei Sacred Conzerte. Nachmittags 2.30: „Ein Märchen aus Tausend und Eine Nacht." — Abends 8.15: „Die tanzende Schwiegermama."

Auch das deutsche Theater bringt uns eine Christbescheerung und zwar Nachmittags 2.30 für unsere Kleinen das humorvolle Stück „Ein Märchen aus Tausend und Eine Nacht", mit Herrn Erlau als Schuster Wilhelm. Der Eintritt für Erwachsene und Kinder beträgt zu dieser Vorstellung nur 15 Cents. Der Abend bringt uns „Die tanzende Schwiegermama", den tollsten Schwank aus dem Französischen, mit Herrn Max Rosse in der Titelrolle. Herr Rosse hat uns bewiesen, daß er ein trefflicher Damendarsteller ist. Die Rolle Henry Duval liegt in den Händen des Herrn Pardo und die urkomische Rolle des Bourgaueuf hat der treffliche Komiker Erlau übernommen.

Es wird an dieser Stelle bemerkt, daß am vergangenen Sonntag die Vorstellung ausfallen mußte in Folge einer polnischen Fair. Am Neujahrstage findet ebenfalls eine Doppelvorstellung statt, sowie jeden weiteren Sonntag. Direktor Eisemann verwahrt sich ganz entschieden gegen die böswillig ausgesprochenen Gerüchte, daß die Vorstellungen mit Neujahr aufhören. Die 30 Vorstellungen werden auf alle Fälle gegeben werden und zwar hat Direktor Eisemann eine ausgezeichnete Schauspielerin engagirt, die zum erstenmale am 29. Dezember im Benefiz, das von unseren Deutschen dem eifrigen Direktor Eisemann gegeben wird, auftritt. Zur Aufführung kommt am 29. Dezember Welbrands ausgezeichnetes Volksstück „Die Tochter des Herrn Fabricius." Herr Peter Palmado wirkt an diesem Abend auch mit, und es findet nach der Vorstellung ein Tanzkränzchen statt.

Gerichtliches.

Die Geschworenen in dem Falle des Edward Moran vom Nordende, der seinen Schwager Thomas Gilligan am 17 September durch einen Messerstich tödtete, augenscheinlich in Selbstvertheidigung, brachten am Samstag einen Wahrspruch von nicht schuldig ein und der Angeklagte wurde auf freien Fuß gesetzt. Joseph Keller, der Tödtung des Peter Meyer in Little England überführt, erhielt ein neues Verfahren abgeschlagen und wurde zu 5½ Jahren im Zuchthaus verurtheilt. George Wickenhoffer, des Diamantendiebstahls überführt, muß $1 Strafe und Kosten bezahlen und 9 Monate im Gefängniß verweilen. Wm. Lynn und John Nealon, zwei Bellevue Knaben, müssen wegen Straßenraub und Angriff und Schlägerei 3 Monate im Gefängniß absitzen.

Eine Sitzung von Argument Gericht begann am Montag, mit allen drei Richtern anwesend.

Rafael Passaro, der im verflossenen Juli den Joseph Santoro zu Lackawanna mit einer Axt erschlagen haben soll, wurde am Montag auf seine eigene Sicherheit entlassen, weil der Distriktanwalt laut dem Gesetze nicht dazu sah, daß sein Fall innerhalb zwei Termine nach der Anklage zur Verhandlung kam.

Der bekannte Politiker John Gibbons, der sich Mißachtung des Gerichtes schuldig machte, weil er als Zeuge in dem Wahlcontest gewisse Fragen zu beantworten verweigerte, ist am Dienstag von Richter Archbald dem Gefängniß überwiesen worden, bis er die Fragen beantwortet hat und er soll auch die Kosten der Verhandlung tragen. Gibbons Advokaten appellirten sofort an das Superior Gericht und er wurde vorläufig gegen $1,000 Bürgschaft wieder entlassen.

Stadtrath.

Select Council, 15. Dezbr.

Diese Körperschaft erledigte die vorliegenden, nicht besonders wichtigen Geschäfte in prompter Weise und ohne langwindige Debatten.

Lansing brachte eine Verordnung ein, die dem Stadtschatzmeister vorschreibt, in welchen Banken er die städtischen Gelder zu deponiren habe; als solche Depositoren sind sämmtliche Banken der Stadt und der Westseite genannt. Die Vorlage verfügt die Zahlung von Interessen seitens der genannten Banken auf alle Bilanzen und bestimmt, daß der Schatzmeister zu keiner Zeit mehr als zwanzig Prozent der städtischen Fonds in irgend einer einzelnen Bank deponiren dürfe.

Eine von Roche eingereichte Verordnung wurde angenommen, die den Feuerchef anweist darüber sein Gutachten abzugeben, ob unsere gegenwärtigen Löschapparate im Stande seien, in den oberen Stockwerken der hohen Gebäude (Wolkenkratzer) ausgebrochene Feuer erfolgreich zu bekämpfen, und wenn nicht, solche weitere Ausrüstungen in Vorschlag zu bringen, die dem Zwecke genügen. Auch soll er empfehlen, welche Veränderungen in der Construktion solcher Gebäude nöthig sind, um ein Feuer auf diese selbst zu beschränken und sie gegen Feuersbrünste in angrenzenden Gebäuden zu schützen.

Von Seiten der Barber Asphalt Companie ging eine Offerte ein, Breck Court, südlich von Spruce Straße, für $2 per Quadratfuß zu nivelliren und pflastern, und gerade und geschweifte Rinnsteine für respektive 53 und 98 Cents den Linealfuß zu setzen. Es war dies das einzige Angebot.

Melvin's Resolution, mit der Blair Hinterlassenschaft einen Miethskontrakt für das Crystal Schlauchhaus an Linden Straße für fünf Jahre zu machen, wurde angenommen. Die Miethe darf nicht über $1200 das Jahr betragen und die Eigenthümer des Gebäudes müssen solche Verbesserungen machen, wie sie der Bau-Inspektor vorschreibt.

Die schon im vergangenen Mai von Simon Thomas eingereichte Verordnung zur Festsetzung einer sogenannten „Feuergränze" wurde zur dritten Lesung aufgerufen und passirt und geht jetzt an den unteren Zweig zur Beschlußfassung. Die Grenzlinie, innerhalb welcher Bauten aus feuergefährlichem Material weder neu erbaut, umgebaut oder umgezogen (removed) werden dürfen, ist folgende: Westlich von Jefferson Avenue, nördlich der D., L & W. Geleise, östlich vom Ufer des Lackawanna Flusses, südlich von Vine Straße zur Wyoming Avenue, östlich von Wyoming Avenue zur Pine Straße, südlich von Pine Straße zur Washington Avenue, östlich von Washington Avenue zur Gibson Straße, südlich von Gibson Straße zur Kreßler Court, westlich von Kreßler Court zur Mulberry Straße und südlich von Mulberry Straße zur Jefferson Avenue.

In Antwort auf eine Anfrage des Stadtschreibers an die Welsbach Straßenbeleuchtungs Companie von Amerika, was dieselbe für die Errichtung von selbst-erzeugenden Straßenlichtern berechne, empfahl die Companie die Aufstellung von einigen solchen Lichtern probeweise in den äußeren Stadttheilen und will für fünfzehn derselben $30 das Jahr per Stück berechnen; die Welsbach Straßen Gaslichter offerirt die Companie zum gleichen Preise.

Eine Resolution erlaubt der Columbia chemischen Co., mit ihrem Apparat am 27. Dezember einer Parade in Dunmore beizuwohnen.

Allen vorliegenden gemeinschaftlichen Resolutionen wurde beigestimmt.

In der Stadtkasse war am 1. Nov. ein Baarbestand von $116,965.20 eingenommen wurden im November $26,835.94, ausgegeben $21,955.18, so daß am 1. Dezember ein Kassenbestand von $121,846.05 vorhanden war.

Deutsche Briefliste.

W. T. Bolger,	M. B Coltman,
William Duval,	George Friens,
German Amer,	Frl. Mary Hopple,
Dr. A. H. Heim,	William Kern,
S. H Knapp,	F. Switzer,
W. B. Schinckt	Frk. Edna Walter.

Auktions-Bargains heute Abend.
Der gesammte Vorrath der Scranton Watch und Jewelry Companie, 205 Washington Ave. 45

Neue Anzeigen.

Omnibus-Linie.

Herr A. M. wird, mit dem 21. Dezember anfangend, einen Omnibus zwischen Olyphant und Scranton laufen lassen und ist der Fahrpreis derselbe, wie auf der Straßenbahn. 50,3

General-Versammlung.

Allen Mitgliedern der Kaiser Loge No. 269, D. O. H., diene hiermit zur Nachricht, daß am 24. ds. Mts. eine General-Versammlung stattfindet, und sind alle Brüder eingeladen, daran theilzunehmen. John Wilhelm, Sekr.
Scranton, Pa., 19. Dez. 1898.

Beileids-Beschlüsse.

In der regelmäßigen Versammlung des Moltke Castel No. 268, Ritter vom Goldenen Adler, wurden folgende Beschlüsse angenommen:

Da es dem allmächtigen Gott und himmlischen Vater, unserem himmlischen Oberst, gefallen hat, unsern Bruder Caspar Brooks aus unserer Mitte zu nehmen und wir durch dessen Tod einen treuen Freund und Bruder des Moltke Castle No. 268, R. G. A., und auch seine Familie den besten Beschützer und Vater verloren hat, deshalb sei es:

Beschlossen, daß das Moltke Castel seiner hinterbliebenen Wittwe, sowie ihren Kindern und sonstigen Verwandten hiermit seine Theilnahme in ihrer großen Trauer und schmerzlichem Verlust kundgibt. Ebenfalls sei es.

Beschlossen, daß der Freibrief von Moltke Castel No. 278, R. G. A., aus Achtung für den verstorbenen Bruder für die Dauer von dreißig Tagen mit Traue flor umhängt wird. Und weiter sei es,

Beschlossen, daß diese Beschlüsse in unserem Protokollbuch eingetragen werden und ein Abschrift davon an das „Scranton Wochenblatt", sowie an das „Scranton Sonnabend Journal" zur Veröffentlichung abgesandt, und daß eine Abschrift dieser Beschlüsse seiner trauernden Familie und Hinterbliebenen zugestellt werde.

John Reuther,
Chas. Miller, } Committee.
H. Moor,

Louis Conrad
305 LACKAWANNA AVE.
SCRANTON PA.

Achtet darauf, daß die von euch gekauften Hüte vorstehende Handelsmarke haben, da dies eine Garantie des rechten Preises und der herrschenden Mode ist.

Trinkt . . .
E. Robinson's Sons Lager-Bier.
Dieses Bier ist an Geschmack und Güte nicht zu übertreffen.
Office und Brauerei:
435—455 Nord Siebente Straße.

Brauchbare Geschenke für Weihnachten!

—0—

Wir haben eine ausgezeichnete Auswahl von
Kleiderstoffen, Tischtuch-Leinwand, Kid Handschuhe, Taschentücher.
Bessere Qualität für weniger Geld als sonstwo.

—0—

Mears & Hagen,
415 und 417 Lackawanna Avenue, Scranton.

☞ Etablirt 1856 ☜
C. Luther, 107 Wyoming Ave.,
hat ein großes Lager von Diamanten,
Solid goldenen oder gefüllten goldenen sowie silbernen Taschen-Uhren,
Geeignet zu **Weihnachts-Geschenken,**
Goldene, silberne und plattirte Waare, Spazierstöcke und Schirme mit Goldgriffen, und die feinste Auswahl von goldenen Ringen, Ketten, Ohrringen, Vorstecknadeln, und hundert andere in mein Fach einschlagende Artikel,
Alle zum denkbar niedrigsten Preise.
C. Luther, 107 Wyoming Avenue.
☞ Der Reparatur von Taschenuhren wird spezielle Aufmerksamkeit geschenkt.

Außerordentliche Werthe
—in dem—
New York Bargain Store,
No. 506 Lackawanna Avenue.

—0—

Damen-Röcke. Schneidergemachte Röcke. Ganz wollene Kersey, in schwarz, blau und braun, Schnürnähte, zwei große Knöpfe, prachtvoll gemacht und modern; wirklicher Werth $15, nur **$7 98.**

100 Damen-Röcke, werth $5.00, nur $2.49 für eine kurze Zeit.

Damen Waists. Ganz wollener Flanell, alle Farben, mit abnehmbarem Kragen, voltaschige Front, mit Tucks und Bandverzierungen, Jochrücken; gewöhnlich $2.25, nur **$1.46**

Speziell. Eiderdown Dressing Sacks, reguläre Preise 98, $1.25, $1.50 und $1.75; wir schlagen sie los fur **59 Cents und 79 Cents.**

Feine Plaid Waists von 49 Cents aufwärts.

100 Dutzend Skirt Muster nur 21 Cents.

Wir haben die feinste Auswahl von Capes, bestehend aus Tuch, Boucle, Plüsch, u. s. w., zu den möglichst niedrigsten Preisen.

Kinder-Röcke. Lange Röcke für Säuglinge. Gerade was nöthig ist gegen die Winterstürme. Warm und dauerhaft; werth $1.20, markirt für **49 Cents.**

Einige andere für 75 C., $1.00, $1.25, und $1.50.

Chinchilla Reefers für Knaben, Cheviot, tiefe, mit Band eingefaßte Matrosenkragen, **$1.50 bis $2.50.**

Plüsch-Kappen, wenn von uns gekauft, werden jederzeit kostenfrei ausgedämpft, ebenso kostenfrei verändert.

Volle Auswahl von Feiertags-Novitäten.

Vergeßt nicht den Platz: **New York Bargain Store,** 506 Lacka. Ave., Scranton, Pa.

Rudolph Steffen,
Deutscher Metzger,
Larch Straße. Ecke Adams Avenue, Scranton.
Bestes frisches und gesalzenes Fleisch; stets frische selbstgemachte Wurst an Hand.

Wer auch liebt, Weib, Wein und Gesang, Verkehr' beim Viktor Koch sein Lebenlang.
Viktor Koch,
SCRANTON HOUSE,
Neben dem D., L. & W. Bahnhof,
Lackawanna Ave., Scranton, Pa.